

Worte der Heilung

von I.I.

Version 2023/1

Denn alles, was zuvor geschrieben worden ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch das Ausharren und durch die Ermunterung der Schriften die Erwartung haben.
(Rö.15:4)

Wahrer Glaube besitzt immer die Substanz der **Erwartung!** Welche Erwartung hast du, der du schon Jahre lang krank bist? ([Jo.5:5](#))

Dieses Wort belehrt uns, nicht unter unseren kranken Zustand zu bleiben, sondern unter der Ermutigung der Schrift auszuharren¹, die eine Heilung unseres Körpers erwarten² lässt.

Dein Wort:

Psalm 119,89

In Ewigkeit, HERR, steht dein Wort fest im Himmel.

Sprüche 4,20-22

Mein Sohn, *auf meine Worte achte, meinen Reden* neige dein Ohr zu! Lass sie nicht aus deinen *Augen* weichen, bewahre sie im Innern deines *Herzens!* Denn Leben sind sie denen, die sie finden, und *Heilung für den ganzen Leib.*

Psalm 107,20

Er sandte *sein Wort und heilte sie*, er rettete sie aus ihren Gruben.

Matthäus 8,8

sprich *nur ein Wort*, und mein Diener wird gesund werden.

Mt 8,16

Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus *durch sein Wort* und machte alle Kranken gesund,

Jede Krankheit:

Exodus 15,26

...und er sprach: Wenn du willig auf die Stimme des HERRN achtest,...dann werde ich dir keine der Krankheiten auferlegen,... denn *ich bin der HERR, der dich heilt.*

Exodus 23,25

Und ihr sollt dem HERRN, eurem Gott, dienen: So wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und *ich werde alle Krankheit aus deiner Mitte entfernen.*

Deut. 7,12

Und es wird geschehen: Dafür, dass ihr diesen Rechtsbestimmungen gehorcht, sie bewahrt und sie tut,... wird der HERR, *jede Krankheit von dir abwenden.*

Psalm 103,1-3

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und *heilet alle deine Krankheiten*

1 Ausharren: Ὑπο-νοεω Darunter - bleiben

2 Ἐλπίς = etwas erwarten mit Freuden, mit Lust, mit Genuss. Das ist nicht die Krankheit, sondern die Heilung

Psalm 41,4

Der HERR wird ihn erquicken auf seinem Lager; du hilfst ihm auf *von aller seiner Krankheit*.

Psalm 105,37

Er führte sie heraus mit Silber und Gold; es war *kein Gebrechlicher*³ unter ihren Stämmen.

Heile mich:

Psalm 6,2

Sei mir gnädig, HERR, denn ich bin welk; *heile mich*, HERR, denn meine Gebeine sind bestürzt.

Psalm 41,5

Heile mich, denn ich hab an dir gesündigt.

Psalm 30,3

HERR, mein Gott, zu dir habe ich geschrien, und *du hast mich geheilt*.

Sprüche 3,7-8

Mein Sohn, ... fürchte den HERRN und weiche vom Bösen! Das ist Heilung für deinen Leib, Labsal für deine Gebeine.

Psalm 147,3

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden.

Jesaja 38,16

du machst mich gesund und erhältst mich am Leben.

Jeremia 17,14

Heile mich, HERR, so werde ich geheilt!

Ich will:

Jeremia 30,17

Denn *ich will dir* Genesung bringen und dich von deinen Wunden heilen, spricht der HERR...

Jeremia 33,6

Siehe, *ich will* ihr Genesung und Heilung bringen und sie heilen.

Maleachi 3,20a

Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln.

Jesaja 58,8

Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und *deine Heilung wird schnell sprossen*. Deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein.

Jesus sein Wesen und sein Tun:

Jesaja 53,1+3-5

Wer hat unserer Verkündigung geglaubt? An wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? – Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet. Jedoch unsere Krankheit – er hat sie getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe

³ Der Unterschied zwischen Krankheit und Gebrechlichkeit: Krankheit kommt immer von außen, Gebrechlichkeit immer von innen.

lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

1. Petrus 2,24

...der unsre Sünde selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, der Sünde abkommen, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Striemen *seid ihr heil geworden*.

Matthäus 8,16-17

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit seinem Wort, *und er heilte alle Kranken*, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: "Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten."

Lukas 4,18

"Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und *Blinden, dass sie wieder sehen*, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,..."

Matthäus 4,24

Und die Kunde von ihm ging hinaus in das ganze Syrien; und sie brachten zu ihm alle Kranken, die *mit mancherlei Krankheiten und Qualen behaftet waren*, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und er heilte sie.

Matthäus 9,35

Und Jesus zog umher durch alle Städte und Dörfer und lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches *und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen*.

Matthäus 14,14

Und als er ausstieg, sah er eine *große Volksmenge*, und er wurde innerlich bewegt über sie und *heilte ihre Kranken*.

Lukas 4,40

Als aber die Sonne unterging, *brachten alle*, die an mancherlei Krankheiten Leidende hatten, sie zu ihm; er aber legte *jedem von ihnen* die Hände auf und heilte sie.

Lukas 6,19

Und die *ganze Volksmenge* suchte ihn anzurühren, denn Kraft ging von ihm aus *und heilte alle*.

Ap.10:38

wie Gott Jesus von Nazareth mit heiligem Geist und mit Kraft salbte, Ihn, der umherzog, Wohltaten erwies und *alle heilte, die vom Widerwinker unterdrückt waren*; denn Gott war mit Ihm.

Die Vollmacht der Gesandten:

Matthäus 10,1+7-8

Und als er seine zwölf Jünger herangerufen hatte, gab er ihnen Vollmacht über unreine Geister, sie auszutreiben *und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen*. Wenn ihr aber hingeht, predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen. Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!

Markus 16,17-18,20

Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; *Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich ausgezeichnet finden*. Jene aber zogen aus und predigten überall, während der Herr mitwirkte und *das Wort durch die darauf folgenden Zeichen bestätigte*.

Apostelgeschichte 4,29-30

Und nun, Herr, sieh an ihre Drohungen und gib deinen Knechten, *dein Wort mit aller Freimütigkeit zu reden; indem du deine Hand ausstreckst zur Heilung*, dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.

Apostelgeschichte 5,12

Aber *durch die Hände der Apostel* geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk; und sie waren alle einmütig in der Säulenhalle Salomos.

Apostelgeschichte 5,16

Es kam aber auch die Menge aus den Städten um Jerusalem zusammen, und sie brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte, *die alle geheilt wurden*.

Johannes 14,12-14

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, *damit der Vater verherrlicht werde im Sohn*. Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.

Apostelgeschichte 8,5-8

Philippus aber ging hinab in eine Stadt Samarias und predigte ihnen den Christus. Die Volksmengen achteten einmütig auf das, was von Philippus geredet wurde, indem sie zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. Denn von vielen, die unreine Geister hatten, fuhren sie aus, mit lauter Stimme schreiend; und *viele Gelähmte und Lahme wurden geheilt*. Und es war große Freude in jener Stadt.

Apostelgeschichte 6,8

Stephanus aber, voller Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk.

Apostelgeschichte 19,11-12

Und ungewöhnliche Wunderwerke tat Gott durch die Hände des Paulus, so dass man sogar Schweißtücher oder Schurze von seinem Leib weg auf die Kranken legte *und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister ausfuhren*.

Römer 8,11

Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus Jesus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen wegen seines in euch wohnenden Geistes.

1.Kor.6:13b

Der Körper ist nicht zur Hurerei bestimmt, sondern für den Herrn, und der Herr für den Körper.

Jakobus 5,14-16

Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gelübde des Glaubens *wird den Kranken heilen*, und der Herr *wird ihn aufrichten*, und wenn er Sünden begangen hat, *wird ihm vergeben werden*. Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, *damit ihr geheilt werdet!* Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.

3.Johannes 1,2

Geliebter, ich wünsche, dass es dir *in allem wohl geht und du gesund bist*, wie es deiner Seele wohl geht.

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit. (Heb. 13:8)

Manche Pastoren und Pfarrer setzten mit ihren Unglauben ALLE diese Wahrheiten Gottes mit folgenden Argument außer Kraft:

Jesus ist zwar derselbe, tut aber nicht mehr dasselbe.

Sie haben überhaupt nicht erkannt, dass ihre Aussage auf ihre Erfahrungen beruhen und nicht auf Gottes Wort, das uns bezeugt:

**Er Selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch ganz und gar,
und möge
euer Geist unversehrt und die Seele und der Körper tadellos bewahrt werden
in der Anwesenheit unseres Herrn Jesus Christus.
Getreu ist, der euch beruft,
Er wird es auch tun.
(1.Th.5:23,24)**

Und es sind Zuteilungen unterschiedlicher Kraftwirkungen, aber **es ist derselbe Gott**, der alles in allen **wirkt.** (1.Kor.12:6) (nicht wirkte!)

Wenn wir Gottes Sein gegen Gottes Wirken, auf Grund unserer fehlenden Heilserfahrungen gegeneinander ausspielen, dann verkündigen wir uns selbst und nicht Christus:

Christus Jesus, der uns von Gott her zur Weisheit gemacht worden ist, wie auch zur Gerechtigkeit, Heiligung und Freilösung (1.Kor.1:30)

Wenn Christus heute noch der Selbe ist, UNSERE Weisheit, UNSERE Gerechtigkeit, UNSERE Heiligung, UNSERE Erlösung=Befreiung⁴, aber nicht mehr das Selbe tut, dann können wir ihn auch heute nicht mehr um Weisheit bitten (Jak.1:5), seine Gerechtigkeit durch sein Blut erfahren. (Rö.5:9) Er heiligt uns auch nicht mehr (Hb.2:11) und es gibt auch heute keine Befreiung mehr von **Hurerei, Götzendienst, Ehebruch, Pädophile, Homosexualität Stehlen noch Habgier und Alkohlsucht. Und das sind einige von euch gewesen; doch ihr habt euch abwaschen lassen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt im Namen unseres Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. (1.Kor.6:9-11).**

⁴ Απολυτρωσις =Eine Befreiung erreicht, durch Zahlung eines Lösegelds. Die Erlösung von Krankheit (die Segnungen Satans (Ap.10:38), hat Jesus mit „seinem Auspeitschen lassen“ für uns bezahlt!!!

Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. (Jes.53:5)

Er Selbst hat unsere Sünden in Seinem Körper an das Holz hinaufgetragen, damit wir von den Sünden abkommen und der Gerechtigkeit leben: Durch dessen Strieme wurdet ihr geheilt. (1.Pe.2:24)

Von den Striemen Jesu lesen wir in Jes.1:6:

Von der Fußsohle bis zum Haupt ist nichts Gesundes an ihm: Wunden und Striemen und frische Schläge; sie sind nicht ausgedrückt und nicht verbunden und nicht mit Öl erweicht worden.

Und bis in euer Greisenalter bin ich derselbe, und bis zu eurem grauen Haar werde ich euch tragen; ich habe es getan, und ich werde heben, und ich werde tragen und erretten. (Jes,46:4)

Geh zu diesem Volk und sage: Mit dem Gehör werdet ihr hören und doch nicht verstehen. Blickend werdet ihr erblicken und doch nicht wahrnehmen;
denn das Herz dieses Volkes ist verdickt, mit ihren Ohren hören sie schwer, und sie schließen ihre Augen, damit sie nicht etwa mit den Augen wahrnehmen, mit den Ohren hören, mit dem Herzen verstehen und sich umwenden, **damit Ich sie heilen würde.**
Es sei euch aber daher bekannt gemacht, dass diese **Rettung Gottes** den Nationen gesandt worden ist; sie werden auch hören!« (Ap.28:26-27)

Mit dieser Heilbotschaft endet die Apostelgeschichte, aber nicht Gottes Wirken! Denn unsere Pfarrer und Pastoren wissen genau, dass „retten“ und „heilen“ im griechischen Verständnis ein – und das selbe ist. Rettung schließt immer Heilung ein und göttliche Heilung ist göttliche Errettung von den Werken, die Satan in uns getan hat ([1.Jh.3:8](#)). Nur der Unglaube trennt das Eine vom Anderen:

denn das Herz dieses Volkes ist verdickt...mit dem Herzen verstehen und sich umwenden,
damit Ich sie heilen würde.